Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

warm fleisch als das heu vn
allsem glori als dy pluem des
hevs das heu erdort vn dy
pluem vellt ab aber das wort
tes herrem beleibt ewiclich
Am Mitwochem das
Evangeli 2m Lucam
Ains sunntags vil frue
thomen dy weib zue
tem grab vnd trueg em
rauchen den sy gemacht he
tem vnd funden den stain v
tem grab gewalgten vnd
gruemgen dar em vnd fun
den nicht den leichnam ihu
vnd gestlich also das sym
vorchten von dem da stunden
zwen man pey m m weissem
gewant da sym vorchtem
vnd naigten das haupt zue
der erden da sprachen sy zu
m was suechet ir dy lemigen
mit den totem Er ist hie
nicht / Er ist erstandem Be
denckt wie er mit euch rect
da er damoch was zu gu
lilea da sprach er es mues
tes menschen sun gebenn
werden in der sunder hat
vnd gecreuzt werden vn
am drittem tag wider auf
stem vnd gedachtem sem
er wort vnd giengen vd
dem grab vnd chundten es
ten andlesen vnd den an
dern jungerem allen Es
was Maria magdalena
vnd johanna vnd maria
Jacobi vnd ander dy mit m
warem dy puden amdlifft
jungern sprachen da dauchen
sy dy wort sem em spot vnd
gelaubten m nicht Petrus
stuend da auff vnd lieff
zue dem grab vnd knieet
vnd sach dy leilachen ligen
vnd wundert m des das da
was ergangen Am fre
tag dy Epistel
Prueder gewis pin ich
von euch selben wan
auch ir wol wist sit der
lieb gefullet aller chunst
Als mugt ir an em ander
gemanen aber chundleich
er schreib ich euch prueder
am tail Als ich euch m ge
dachtnus prenig durch dy
genad dy mir gegeben ist
von got das ich sey em dien
per ihu m dem dreten hey
ligund das evangeli got
es das das opher der dies
werd genem geheliget vm
heligen geist warm sich
hab dy glori m xpo ihu vn
sem herrem Am freitag
das Evangeli Matheu
Ihesus sprach zue semen
jungern wer an mich ge
laubt der gelaubt nicht
an mich sunder ach m
der mich hat gesamt ich
pin em liecht vnd chum m
dise welt das alle dy mich
sehent nicht peleibent m
der vinster vnd wer meine
wort hoert vnd ir nicht